



# Horionstraße Nr. 2



Die Zeitung der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen für Sie

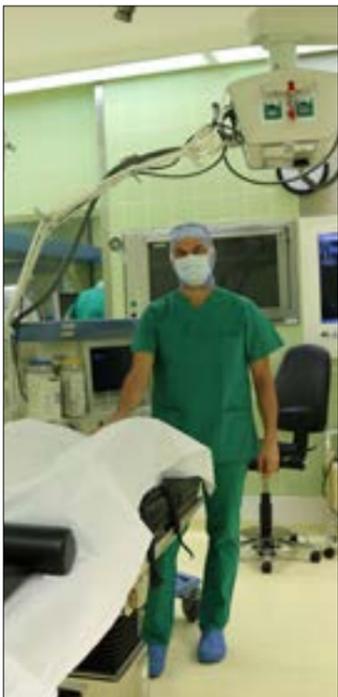
## Willkommen

Zweimal jährlich präsentieren wir Ihnen mit „Horionstraße Nr. 2“ Neuigkeiten, Geschichten, Reportagen und vieles mehr aus der LVR-Klinik für Orthopädie. Natürlich hat auch bei uns die Corona-Pandemie so einiges auf den Kopf gestellt. Aber wir möchten uns auch auf etwas Positives konzentrieren: Wir feiern 100. Geburtstag. Mehr über uns - und unsere Geschichte - in dieser Ausgabe.

Ihre Redaktion

## Aus dem Hause

100 Jahre LVR-Klinik für Orthopädie Viersen - klar, dass sich seitdem eine Menge hier getan hat. Das Haus gehört im Rheinland zu den Top 3 der Spezialversorger. Erfahren Sie mehr darüber in unserem Artikel auf... **Seite 3**



Dr. Jochen Neßler ist Ärztlicher Direktor der Klinik und stolz, dass das Haus zu „den“ Top-Versorgern gehört.

# Wir feiern 100 Jahre

## Die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen feiert großes Jubiläum

**Jubiläumsbaum und -beet, eine virtuelle Woche der offenen Tür, viele Drehtermine und Kuchen - das 100-jährige Bestehen ist stets präsent.**

**(dk)** Ein großer Festakt und ein Tag der offenen Tür - die avisierten Highlights zum 100-jährigen Bestehen unserer Orthopädie konnten aufgrund der Pandemielage nicht wie geplant stattfinden. Aber anstatt den Kopf in den Sand zu stecken, wurden viele größere und kleinere Aktionen geplant und durchgeführt. Außerdem entsteht derzeit ein Jubiläumsfilm, der in über 60 Minuten von der bewegten Geschichte der damaligen „Krüppelheilstätte“ hin zum modernen Kompetenzzentrum erzählt. Ein Highlight ist, dass viele Zeitzeugen zu Wort kommen - z.B. Patienten, die damals als Kinder hier behandelt wurden. Mehr zum Film in der nächsten Ausgabe!



Zum Geburtstag gab es jetzt was Nachhaltiges, nämlich einen Jubiläumsbaum für die Obstwiese - gepflanzt vom Vorstand.

## Hey, Kids!

Kennt ihr Schnuffi? Unser Zeitungs-Maskottchen kennt sich in der Klinik bestens aus. Er zeigt euch und seinem Kumpel Schnubi, wer hier was wo macht. Kommt mit auf Entdeckungstour! **(Seite 12)**



Schnuffi und Schnubi. Foto: Wolters

Jetzt bewerben!

LVR-Bildungszentrum für Gesundheit & Pflege Viersen und Mönchengladbach

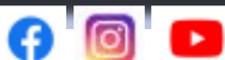


Neue Helden gesucht: Pflegefachfrau/ -mann - bist du dabei?

Ausbildungsstart jeweils am 1. April und am 1. September.

Mehr Infos gibt es auf der Homepage  
orthopaedie-viersen.lvr.de  
klinik-viersen.lvr.de  
klinik-moenchengladbach.lvr.de  
Oder einfach anrufen unter 02162 96-4020

Lust auf Studium?  
Wir bieten den dualen Studiengang B. Sc. Pflege an.



# 100 Jahre Orthopädie Süchteln

## Serie „100“: Teil 2 berichtet von der orthopädischen Heilbehandlung

100 Jahre - hinter dieser Zahl verbergen sich viel Geschichte und viele Geschichten. In unserer Serie „100“ schauen wir heute auf die orthopädische Heilbehandlung damals.

**(bw)** „Die orthopädische Heilbehandlung stellt sich die Aufgabe, Verkrüppelungen, d.h. alle dauernden Abweichungen der äußeren Form des menschlichen Körpers sowie seiner Funktion, also Verkrümmungen und Lähmungen, zu heilen oder zu bessern. Oder aber Krankheitszustände die zu solcher Verkrüppelung führen können, zur Ausheilung zu bringen und dabei die Verkrüppelung selbst hintanzuhalten, wie z.B. bei der Knochen- und Gelenktuberkulose und der englischen Krankheit (Rachitis)“

**(Dr. Johannes Kochs, Oberarzt, Festschrift zur Feier der Eröffnung der Neubauten 1927).**

Die Klinik hatte schon in ihrer Anfangszeit ein großes

Behandlungsspektrum an angeborenen und erworbenen orthopädischen Erkrankungen. Beispiele für angeborene Erkrankungen sind Hüftluxation, Klumpfuß sowie Schiefhals. Bei den erworbenen orthopädischen Erkrankungen sind die Rachitis oder die

**100 Jahre**

englische Krankheit, die Kinderlähmung, die spastische Lähmung sowie die Knochen- und Gelenktuberkulose zu erwähnen.

### Licht, Luft und Sonne

Die Knochen- und Gelenktuberkulose war eine der häufigsten Erkrankungen. Licht, Luft und Sonne und eine



Ein Blick in den Krankensaal aus dem Fotoalbum der Klinik.

Foto: Archiv LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

gute Ernährung waren zur Gründungszeit der Klinik die einzigen wirksamen Maßnahmen im Kampf gegen diese Krankheit.

Freiliegekuren auf großen offenen Terrassen, Tag und Nacht, wie die Jahreszeit

es erlaubte, waren eine der therapeutischen Maßnahmen. Eine Ruhigstellung und Entlastung der erkrankten Gelenke war meist vonnöten.

Bei der Wirbelsäulentuberkulose bedeutete dies oftmals strenge Bettruhe in

einem Gipsbett über Monate bzw. auch über Jahre. Für die Schulbildung der Kinder sorgte übrigens eine eigene Krankenhausschule. Aufgeteilt in eine Ober- und Unterstufe wurden die gehfähigen Kinder in zwei Klassen unterrichtet.



## Vorsichtiges Comeback

Mit Vorsicht, der 3-G-Regel und begrenzter Platzkapazität sind im September wieder die Patienteninfoveranstaltungen gestartet. Im Festsaal wurde eine Ausgabe der „Patientenschule“ zum Thema „Gelenkersatz an Hüfte und Knie“ angeboten. Die Nachfrage war groß, weitere Termine sind in Planung (aktuelle Infos immer auf der Homepage in der Kategorie „Aktuelles“ - „Veranstaltungen“).

## Unsere Fachkräfteschmiede

Mit dem Pflegeberufereformgesetz wurden die bisherigen Ausbildungen Altenpflege, Krankenpflege und Kinderkrankenpflege durch die neue, generalistische Ausbildung zur Pflegefachkraft ersetzt. Am 1. April 2020 begann der erste Ausbildungsjahrgang zur Pflegefachkraft im gemeinsamen Bildungszentrum der LVR-Kliniken Mönchengladbach, Viersen und Orthopädie Viersen.

**(ad)** Mit der neuen Ausbildung zur Pflegefachkraft wurde eine generalistische Ausbildung geschaffen, die die Inhalte aus den bisherigen Ausbildungen Altenpflege, Krankenpflege und Kinderkrankenpflege vereint. Diese Generalisierung eröffnet Nachwuchskräften vielfältige, attraktive Jobperspektiven. Dank der umfassenden Kenntnisse in allen Bereichen der Pflege stehen Pflegefachkräften viele berufliche Möglichkeiten und die



Gemeinsames Lernen und die Arbeit im Team gehören zur Pflegeausbildung.

Chance auf ein höheres Gehalt offen. Auch die Arbeit im europäischen Ausland ist den Absolventinnen und Absolventen



Beate Niehaus, Leiterin des LVR-Bildungszentrums. Fotos: Wolters

der neuen, generalistischen Ausbildung leicht möglich, da es sich bei der Ausbildung zur Pflegefachkraft um einen EU-weit anerkannten Abschluss handelt.

Weitere Informationen erhält man unter [www.orthopaedie-viersen.lvr.de](http://www.orthopaedie-viersen.lvr.de) - Rubrik „Ausbildung“.

Telefonischer Kontakt: 02162/96 - 4020.

**INFO:** Der Start der Ausbildung erfolgt immer am 1. April und am 1. September.

# In den Top 3 der Spezialversorger

100 Jahre LVR-Klinik für Orthopädie Viersen - klar, dass sich seitdem eine Menge hier getan hat.

**(dk)** Die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen ist über die Region hinaus bekannt für ihre hohe Expertise und modernen OP-Techniken. „Minimalinvasive OP-Techniken und der standardmäßige Einsatz der Computernavigation führen nicht nur zu präzisen Ergebnissen, sondern sind auch besonders schonend für die Patientinnen und Patienten“, erklärt Dr. Jochen Neßler, Ärztlicher Direktor.

**Pro Jahr: 750 künstliche Knie- und 750 Hüftgelenke**

Besonders im Bereich der Hüft-, Schulter- und Knieoperationen gehört das Kompetenzzentrum zu den Top-Adressen. Pro Jahr werden etwa 750 künstliche Knie- und 750 künstliche Hüftgelenke operiert und auch komplizierte Wechseloperationen durchgeführt. „Unsere moderne Fast-



Dr. Jochen Neßler, Chefarzt und Ärztlicher Direktor, im OP.

Foto: Nadine Amandowitsch

Track-Nachbehandlung bringt unsere Patienten schnell wieder auf die Beine und in ihr Leben zurück“, sagt Neßler. Seit 2013 ist das Kompetenzzentrum als so genanntes „Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung“ zertifiziert – als damals erstes in der Region. „Die Beteiligung an dem Zertifizierungsprozess ist

für die Qualität in der Endoprothetik immens wichtig. Alle Prozesse werden so regelmäßig überprüft und optimiert“, sagt der Ärztliche Direktor und ergänzt: „Als erstes Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung in der Region gehören wir mittlerweile zu den drei größten Spezialversorgern im Rheinland. Durch

unsere Teilnahme am Deutschen Endoprothesenregister und die gewonnenen Daten zu den Standzeiten im Bereich der Knie- und Hüftendoprothetik sind wir in der Lage, Komplikationen in Bezug auf die Implantate schnell zu erkennen und zu reagieren“. Auf diese Weise werden immer die besten Prothesen eingebaut.

## Die Klinik erweitert sich: Zwei neue Säle

**Die hohe Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten sowie die geballte Fachexpertise führen dazu, dass die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen eine erfreulich hohe Nachfrage erfährt. Deshalb werden nun auch die Kapazitäten erweitert.**

Im Frühjahr 2022 sollen zwei neue Operationssäle an den Start gehen. Eine Modulbauweise erlaubt einen zügigen

Anbau auf der Wiese hinter dem Eingangsgebäude der Klinik. Geplant ist, dass einer der drei derzeit genutzten Säle nicht mehr betrieben wird. Insgesamt werden also demnächst vier Säle zur Verfügung stehen. Für das Vorhaben werden rund 2,5 Millionen Euro investiert. „Wir rechnen mit einer Steigerung der OP-Zahlen um rund 25 Prozent“, erklärt Dr. Jochen Neßler, Ärztlicher Direktor. Damit ist

die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen bestens aufgestellt für die kommenden Herausforderungen. „Vor allem aber werden unsere Patientinnen und Patienten profitieren“, sagt Dorothee Enbergs, Kaufmännische Direktorin der Klinik und ergänzt: „Es können Wartezeiten verringert werden.“ In der kommenden Ausgabe von „Horionstraße Nr. 2“ im ersten Halbjahr 2022 werden wir ausführlich berichten.



Der Bedarf steigt weiter, daher werden die OP-Kapazitäten erhöht. Es entstehen derzeit zwei neue Säle.

## Notiz

### Erneutes Focus-Siegel für die Klinik

Die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen ist vom Magazin Focus-Gesundheit auch für 2022 wieder als TOP-Nationales (Hüfte) und TOP-Regionales Krankenhaus ausgezeichnet worden. Focus-Gesundheit veröffentlicht regelmäßig Klinik- und Ärztevergleiche.



### Die 100 weht im Wind

Im Jubiläumsjahr wird auch von außen klar: Die Orthopädie feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Darauf weisen eine Flagge (Mitte) und ein Pflanzenbeet hin.



Aufpassen beim Trampolinspringen!  
Foto: Pegbes/ Adobe Stock

## Expertentipp

Der Trampolinsport erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Leider bringt er nicht nur viel Spaß für Jung und Alt, sondern ist auch verletzungsgefährlich, insbesondere für die Knie- und Sprunggelenke. Bandrisse und Knochenbrüche sind keine Seltenheit. Für die Sicherheit sorgen stabile Außennetze und eine gute Randabdeckung, deren Intaktheit regelmäßig überprüft werden muss. Nicht alle Hersteller bieten hier eine ausreichende Qualität. Kinder sollten erst ab ca. dem 6. Lebensjahr Trampolin springen, da erst dann die Koordination ausreichend ist. Springen zu mehreren gleichzeitig erhöht die Verletzungsgefahr deutlich. Man sollte in der Mitte springen und Kinder sollten beaufsichtigt werden. Und Essen gehört auf den Tisch und nicht auf das Trampolin, sonst ist die Zunge schnell zerbissen.

Dr. Jochen Neßler, Ärztl. Direktor

# Auf Nummer sicher

## Ein Blick hinter die Kulissen des Labors der Orthopädie

Reagenzgläser werden geschüttelt, verschieden große Geräte summen und rauschen vor sich hin und das Tippen auf Tastaturen ist zu hören - die Frauen in den weißen Kitteln des Labors im Hauptgebäude der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen haben alles im Griff.

(jj) Das Labor ist nicht nur für die Orthopädie, sondern ebenso für die LVR-Kliniken Viersen, Mönchengladbach, Langenfeld sowie Düren zuständig. Mit der Vollvernetzung der Kliniken und der größeren Zuständigkeit stieg auch die Menge der Proben, die täglich im Labor ankommen.

### Viele Proben kommen an

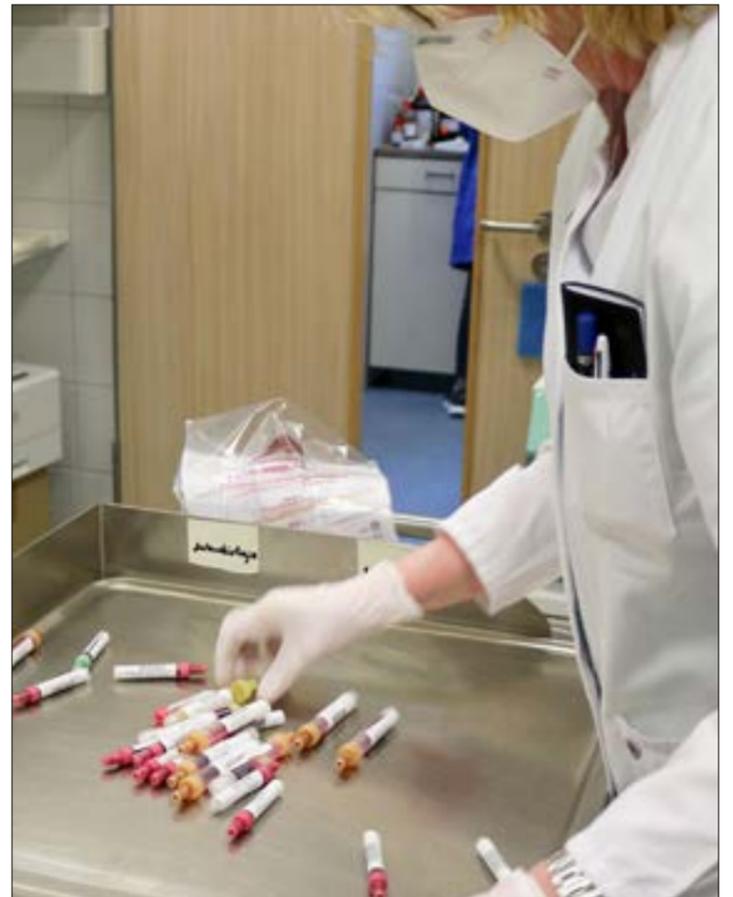
Der Tag beginnt mit der Wartung und Kontrolle aller Geräte. Gegen 10:30 Uhr kommt dann der Hauptanteil der Proben aus Mönchengladbach, Düren und Langenfeld im Labor an. Jeden Tag werden die unterschiedlichsten Proben, von Blut -, Urin - und Stuhlproben bis hin zu Covid-19-Tests, von allen Kliniken untersucht, ausgewertet und verwaltet. Schnell werden die

Proben eingescannt und so in die Labor-EDV aufgenommen. Die Röhrchen werden anschließend in die bereitgestellten Geräte gestellt und gestartet.

Schon nach kurzer Zeit erscheinen die Werte auf dem Monitor. Dort müssen sie von der Medizinisch-technischen Assistentin validiert werden, das heißt, auf Plausibilität geprüft werden. Auch mit eventuellen Vorwerten werden sie verglichen. Insbesondere der MCV-Wert (das durchschnittliche Volumen der einzelnen Erythrozyten, also roten Blutkörperchen) gibt eine besondere Auskunft, da er sich nur sehr langsam signifikant verändert.

„Damit geht man auf Nummer sicher, dass keine Proben bei der Blutentnahme verwechselt wurden“, erklärt Laborleiterin Irene Guse.

Bei spezielleren Untersuchungen arbeitet das Labor der Orthopädie eng mit dem Labor Stein in Mönchengladbach zusammen, da man hier nicht auf Mikrobiologie spezialisiert ist. Aber auch die meisten externen Ergebnisse werden anschließend in die Labor-EDV eingetragen. Das



Im Labor wird alles genauestens kontrolliert.

Foto: Julia Jacobs

hat den Vorteil, dass die Werte schnell intern übermittelt werden können.

### Volle Konzentration

Momentan besteht das Team aus sechs Mitarbeiterinnen. Voraussetzung für die Arbeit im Labor ist eine dreijährige

Ausbildung zur medizinisch-technischen Assistentin (MTA), die zum Beispiel im Helios Klinikum Krefeld absolviert werden kann. Der Alltag im Labor erfordert jeden Tag aufs Neue volle Konzentration, ist aber auch immer mit einer Menge Spaß und Abwechslung am Arbeitsplatz verbunden.

## Impressum

Horionstraße Nr. 2

LVR-Klinik für Orthopädie Viersen  
Horionstraße 2, 41749 Viersen  
Tel. 02162/ 96 60  
Fax 02162/ 96 6327  
(Anschrift ist gleichzeitig Anschrift für nachstehend aufgeführte Personen)

Herausgeber: Vorstand der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen (verantwort.)

Redaktion: Dirk Kamps (Leitung, dk), Nadine Amandowitsch (na), Beatrix Wolters (bw)

Layout: Dirk Kamps

Druck: Druckerei Hölters GmbH, Süchtelner Straße 28-30, 41747 Viersen

Auflage: 1.000

100 Jahre



## Der Blick in das historische Fotoalbum der Klinik

...gibt eine Vorstellung von der damaligen „Krüppelheilstätte“. Die heutige LVR-Klinik für Orthopädie Viersen besteht seit 100 Jahren. Als offizieller Gründungstag gilt der 5. August 1921.

Foto: Archiv

# Nachhaltiges zum Jubiläum

## Neuer Apfelbaum für die Obstwiese/ Stechpalme als Geschenk

Wer Geburtstag hat, bekommt auch Geschenke. Und in diesem Fall hat unsere Orthopädie zu ihrem 100. Jubiläum gleich zwei Bäume geschenkt bekommen bzw. sich selbst gegönnt!

**(bw/ dk)** Die Streuobstwiese auf unserem Klinikgelände ist eines der Highlights der Orthopädie. Sie wurde im März 2012 angelegt und die dort stehenden Bäume wurden von Mitarbeitenden der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen gestiftet. In Eigenarbeit wurde u.a. ein Kaiser-Wilhelm-Apfel, ein Rheinischer Bohnapfel sowie Pflaumen und Kirschbäume gepflanzt. Dies wiederholte sich in den Folgejahren mehrmals, bis eine stattliche Streuobstwiese entstanden war, um den Patient\*innen und Besucher\*innen die Möglichkeit zu geben, die schöne

Natur dort zu genießen. Zum Jubiläumsgeschenk gab es direkt doppelten nachhaltigen „Nachwuchs“. Der Vorstand hat im Spätsommer einen Jubiläumsgeschenkbaum gepflanzt - einen noch „niedlichen“ Apfelbaum der Sorte Berlepsch.

### Baum des Jahres

Am Rande der Obstwiese ist ein etwas anderer „Zeitgenosse“ zu finden - auch seit dem Jubiläumsgeschenkbaum 2021. Die Klinik erhielt vom LVR-Dezernat Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, Bauen für Menschen GmbH mit dem „Baum des Jahres“ ein nachhaltiges „Schmuckstück“. Dabei handelt es sich um die Europäische Stechpalme (*Ilex aquifolium*). Sie sticht durch ihre (nicht essbaren!) roten Früchte sowie die stacheligen Blätter hervor.



Vom „Umwelt-Dezernat“ gab es eine Stechpalme - mitgepflanzt von Rolf Fließ (Vorsitzender Umweltausschuss; Foto links), als Eigengeschenk einen wunderschönen Apfelbaum - organisiert von Dr. Jochen Neßler, Ärztlicher Direktor.

## Herzensangelegenheit: Unser Förderverein

**Enge Budgets, fehlende Möglichkeiten, wünschenswerte Anschaffungen aus eigenen Mitteln zu tätigen – das waren die Beweggründe, als am 19. Dezember 1988 acht Frauen und Männer den „Förderverein der Rheinischen Orthopädischen Landeslinik Viersen-Süchteln“ gegründet haben.**

**(dk)** In drei Jahrzehnten, die seit der Vereinsgründung vergangen sind, hat sich viel getan – sei es in der Pflege, in Sachen Behandlung und in den Strukturen. Auch der

Name der Klinik hat sich bekanntlich geändert. Trotzdem: Der Wert, den der Förderverein für die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen hat, ist nach wie vor enorm. „Wir sind dankbar für den Einsatz des Fördervereins. Dabei erfahren wir eine enorme Unterstützung in unserem Bemühen für unsere Patientinnen und Patienten“, sagt Dorothee Enbergs, Vorstandsvorsitzende der Klinik.

Seit 2011 ist Süchtelns ehemalige Ortsbürgermeisterin Margret Maier Vorsitzende des

Vereins. „Die Klinik mit ihrem Prestige und als großer Arbeitgeber in Süchteln und der Stadt Viersen ist mir eine absolute Herzensangelegenheit“, sagt sie. Bei ihrem Einsatz sei es wichtig, mit allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern sowie Sponsor\*innen Hand in Hand zu arbeiten.

### Highlight: Gehgarten

Mit Hilfe des Vereins konnten viele Projekte umgesetzt werden. Zu den Highlights gehören der Outdoor-Gehgarten

am Festsaal sowie der Indoor-Gehgarten in der Physiotherapie. Für die Abteilung konnten aktuell einige weitere moderne Geräte angeschafft werden. Die erste Anschaffung, die der Verein tätigte, war übrigens ein Kufenwebstuhl, der früher auch in Rehazentren zum Einsatz kam. Wichtig war auch die Anschaffung eines Mikroskops für den OP, für das man damals den stolzen Preis von 50.000 DM aufgebracht hatte.

### Sinnvolle Anschaffungen

Nach wie vor ist der Förderverein auch heute aktiv. „Wir arbeiten eng mit dem Vorstand der Klinik zusammen, um so zu erfahren, welche Anschaffungen für das Wohl der Patientinnen und Patienten erwünscht und sinnvoll sind“, sagt Margret Maier, für die die Klinik immer eines bleibt – eine Herzensangelegenheit.

**Informationen zum Förderverein und über eine Mitgliedschaft erfährt man unter [www.orthopaedie-viersen.lvr.de](http://www.orthopaedie-viersen.lvr.de) – Rubrik „Über uns“ – Förderverein. Telefonischer Kontakt zum Förderverein unter 02162/ 7675.**

## Notiz

### Qualität der Klinik erneut bestätigt

Die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen wurde erneut als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung bestätigt. Das bezeugt den hohen Standard und die professionellen Abläufe in der Süchtelner Klinik. Von Seiten des Zertifizierungsinstituts ClarCert heißt es, dass der EndoCert-Zertifizierungsprozess die Gesamtheit aller Tätigkeiten rund um die Überprüfung der Konformität der Einrichtungs- (Klinik-) Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität mit den durch die Fachgesellschaft formulierten Anforderungen darstelle. Bereits seit 2013 ist die Klinik ein zertifiziertes Endoprothetikzentrum.



Mit Unterstützung des Fördervereins konnten bereits viele Geräte für den Krafraum der Physiotherapie angeschafft werden. Das Foto zeigt Margret Maier, Vorsitzende des Fördervereins, und Physiotherapeut Dirk Ostermann. Foto: Kamps

# Hier ist immer etwas los...

Auf der Bilderseite in dieser Ausgabe widmen wir uns nicht einem festen Thema, sondern zeigen ein paar Ausschnitte aus den vergangenen Monaten. Wir freuen uns, Sie, liebe Leserinnen und Leser, mit in unseren Alltag zu nehmen. Denn dieser ist nie langweilig.



Dass die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen 2021 ihren 100-jährigen Geburtstag feiern konnte, ist hinlänglich bekannt. Am eigentlichen Gründungstag, dem 5. August, gab es für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein leckeres Stück Geburtstagskuchen - natürlich verziert mit dem 100er-Logo. Verteilt wurde dieser von Dorothee Enbergs (Vorstandsvorsitzende) und Pflegedirektorin Irmgard Jonen. Geschmeckt hat es allemal - eine tolle Überraschung zum Jubiläum!  
Fotos (3): Nadine Amandowitsch



Seit 2021 gibt es besonders flauschige neue Bewohner auf dem LVR-Klinikgelände in Viersen. Eine kleine Schafherde ist hier zu Hause und wechselt alle paar Wochen den Standort - eben dann, wenn sie ihre Arbeit erledigt haben, nämlich das „Mähen“ der Rasenflächen. Die Besitzerin, Landwirtin Christiane Leifeld aus Kempen, reist täglich an und nimmt die Tiere in Augenschein.  
Foto: Julia Jacobs



Das Thema Hygiene wird in der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen großgeschrieben. Und die Bemühungen haben sich ausgezahlt: Das Kompetenzzentrum erhielt jetzt das Bronze-Zertifikat der „Aktion Saubere Hände“. Diese bundesweite Kampagne setzt sich für verbesserte Hygienestandards und die Förderung der Händedesinfektion in Krankenhäusern ein. Unser Foto zeigt (v.l.)Hygienebeauftragte Doris Ruland-Dammer, Vorstandsvorsitzende Dorothee Enbergs, Ärztlicher Direktor Dr. Jochen Neßler und Pflegedirektorin Irmgard Jonen mit der offiziellen Urkunde.  
Foto: Nadine Amandowitsch



Seit dem Jubiläumsjahr bietet die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen auch einen Podcast an - hier gibt es Geschichte auf die Ohren! Umgesetzt wird dieser vom Marketingteam und ist auf der Homepage abrufbar.



„Für das beste Krankenhaus, das man sein kann“ - unter diesem Motto hat die Unternehmensberatung ZEQ die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen und die LVR-Klinik Viersen als „Attraktivste Arbeitgeber im Gesundheitswesen 2021“ ausgezeichnet. „Die Ergebnisse zeigen, dass wir auf einem guten Weg sind. Wichtig ist es nun, dass wir uns stetig weiter verbessern. Daran arbeiten wir in den Teams gemeinsam“, erklärt Dorothee Enbergs (3.v.l.), Vorstandsvorsitzende beider Häuser. Foto: na



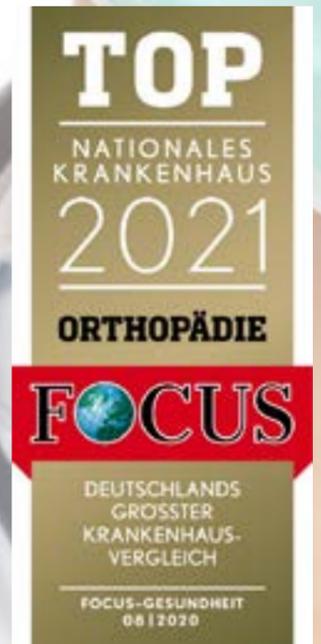
Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung

LVR-Klinik für Orthopädie  
Viersen



## Traditionell innovativ für Sie da - mit Sicherheit!

- Knie-, Hüft- und Schulterendoprothetik
- Wirbelsäulenchirurgie
- Arthroskopien
- Fußchirurgie
- Kinderorthopädie
- Multimodale Schmerztherapie
- Sportorthopädie
- Physiotherapie
- Ambulante Operationen



**LVR-Klinik für Orthopädie Viersen**

Terminvereinbarungen in unserer  
Ambulanz: Telefon 02162/ 966 213

**Wir informieren auch online**  
Patientenschule - Gelenkersatz  
an Hüfte und Knie  
Jederzeit unter [orthopaedie-viersen.lvr.de](http://orthopaedie-viersen.lvr.de)

[www.orthopaedie-viersen.lvr.de](http://www.orthopaedie-viersen.lvr.de)



LVR-Klinikverbund



# Hier läuft alles zusammen

## Planung und Koordination - das Casemanagement unserer Orthopädie

Mit dem Casemanagement hat jeder, der eine Operation in unserer Klinik in Anspruch nimmt, Kontakt. Aber was genau wird hier eigentlich gemacht? Wir haben das Casemanagement begleitet und einen Blick hinter die Kulissen geworfen.

**(na)** „Melden Sie sich bitte bei unserem Casemanagement.“ An diesem Satz kommt man nicht vorbei, wenn man eine Operation in unserem Haus durchführen lassen möchte. Das Casemanagement ist zuständig für die OP- und Bettenplanung hier im Haus. Hier erhalten die Patientinnen und Patienten ihre Operationstermine, eine erste Aufklärung und auch die benötigten Unterlagen und Formulare, damit der geplanten Operation nichts mehr im Wege steht. Aber auch die Patientinnen und Patienten unserer Multimodalen Schmerztherapie werden vom Casemanagement versorgt und geplant.

### Hier kommt jeder vorbei: das Casemanagement

Der erste Kontakt entsteht oft schon direkt nach den Sprech-

stunden in unserer Ambulanz. Dann wird besprochen, welcher der bestmögliche Zeitpunkt für Ihre anstehende Operation ist und ob gegebenenfalls Zusatzleistungen gebucht werden sollen. Sobald die OP-Pläne stehen, werden auch die Stationen informiert, damit nach Ihrer Operation alles optimal für Sie vorbereitet ist. Bei der Entscheidung, welches Zimmer Sie bekommen, spielen auch Faktoren wie zusätzliche gebuchte Leistungen, welche Art von Eingriff bei Ihnen vorgenommen wurde und die Verweildauer in unserem Fachkrankenhaus eine Rolle.

### Zuständig für OP- und Bettenplanung

Das Casemanagement reagiert auch, falls kurzfristig mal Änderungen anstehen, zum Beispiel wenn die Werte, die Sie vor einer Operation zur Auswertung an das Labor geschickt haben, einmal nicht passen. Hier wird dann dafür gesorgt, dass Ihre Operation verschoben wird und Sie einen neuen Termin erhalten. Im Casemanagement wird auch organisiert, dass in solchen



Die Damen hinter dem Casemanagement: Vanessa Heckendorf, Petra Theis und Nadine Ihlo (v.l.)

Fotos: na

Fällen keine Lücken im OP-Plan entstehen, sondern stattdessen andere Operationen vorgezogen werden können. Das gleiche gilt, falls Sie mal einen Tag länger als geplant bei uns bleiben. Das Casemanagement sorgt dafür, dass in diesem Fall die Zimmer nicht

überbelegt werden.

Unser Casemanagement besteht aus drei Personen: Vanessa Heckendorf, Petra Theis und Nadine Ihlo. Alle drei sind Medizinische Fachangestellte, die ihr Talent für Organisatorisches tagtäglich unter Beweis stellen.

### KONTAKT:

Das Casemanagement ist unter den Telefonnummern 02162 96-6215 oder 02162 96-6241 oder per Mail unter rkovie.casemanagement@lvr.de zu erreichen.

## Social Media: Wir sind dabei

### Facebook, Instagram, YouTube - folgen Sie uns

„Das Internet? Gibt's diesen Blödsinn immer noch?“ Dem einen oder anderen spricht die Erkenntnis von Comic-Held Homer Simpson aus dem Herzen. Uns nicht, denn uns treffen Sie auf den verschiedensten Kanälen!

**(dk)** Unterhalten, informieren, präsent sein - die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen ist stets „online“. Auf der Homepage ([www.orthopaedie-viersen.lvr.de](http://www.orthopaedie-viersen.lvr.de)) erfahren Sie sämtliche Informationen über das Behandlungsspektrum und die Ansprechpersonen in unserem Haus. Natürlich informieren wir auch über Neuigkeiten und anstehende Veranstaltungen. Aktiv ist die Orthopädie gemeinsam mit der LVR-Klinik Viersen seit Jahren auf Face-

book ([www.facebook.com/LvrKlinikViersen](http://www.facebook.com/LvrKlinikViersen)). Hier gewinnen die mittlerweile über 1.500 Abonnenten regelmäßige Einblicke in unser Handeln und Tun.

Selbstverständlich findet man uns auch auf Instagram ([www.instagram.com/LvrKlinikenViersen](http://www.instagram.com/LvrKlinikenViersen)).

[instagram.com/LvrKlinikenViersen](http://www.instagram.com/LvrKlinikenViersen)). Gerne reinschauen und folgen!

Filme, wie unser Imageclip und diverse weitere „bewegte“ Informationen, halten wir auf YouTube bereit (Kanal: [LVRklinikenViersen](https://www.youtube.com/channel/UC...)).



Unser Social-Media-Team: Nadine Amandowitsch und Dirk Kamps.

Foto: bw



# Unser Behandlungsspektrum

## Ein kurzer Überblick: Das sind die Schwerpunkte unserer Klinik

**(ad)** Die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen behandelt Beschwerden des Stütz- und Bewegungsapparates. Das umfasst Erkrankungen von Knochen, Gelenken, Muskeln und Sehnen. Rücken, Schulter, Hüfte, Knie, Sprunggelenke und Sportverletzungen sind bei uns in guten Händen. Auch für die Kleinsten sind wir da, denn Kinderorthopädie gehört ebenfalls zum Spektrum der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen.



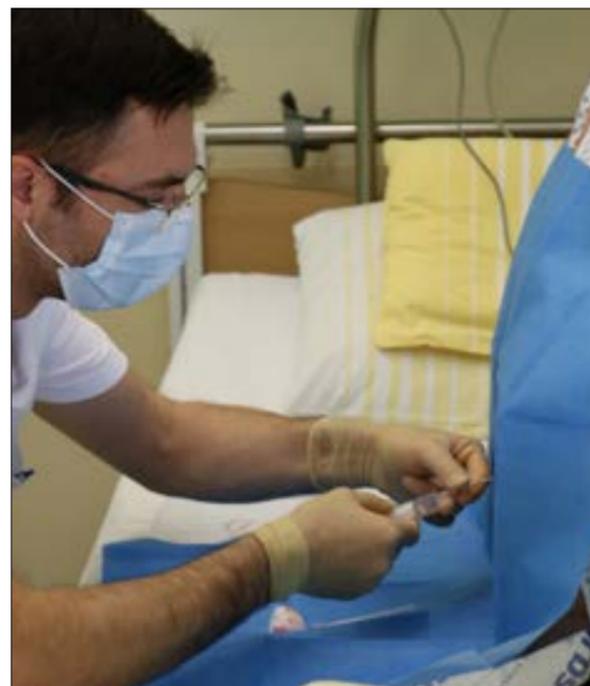
Wir bieten verschiedene nicht-operative und operative Behandlungsmethoden an.

Zu unseren nicht-operativen Behandlungen zählen beispielsweise verschiedene physiotherapeutische Verfahren oder unsere multimodale Schmerztherapie. Unser physiotherapeutisches Team arbeitet unter anderem mit Taping, Krankengymnastik, Rückenschule, Aquafitness und Massagen. Die multimodale Schmerztherapie richtet sich insbesondere an Patientinnen und Patienten mit chronischen Rückenschmerzen und setzt nicht nur medikamentöse Behandlung und Physiotherapie, sondern auch psychotherapeutische Verfahren ein. Dabei arbeiten



wir eng mit der LVR-Klinik Viersen, einer Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, zusammen. Sollte eine Operation nötig sein, können wir in unserem modernen OP auf minimalinvasive Techniken zurückgreifen und dank computergestützter Navigation sehr präzise arbeiten. Viele operative Verfahren, wie beispielsweise Gelenkspiegelungen, hand- oder fußchirurgische Eingriffe, können auch ambulant durchgeführt werden.

Über eine hohe Expertise verfügen wir auch auf dem Gebiet der Gelenkersatzoperationen. Seit 2014 ist die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen daher als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung zertifiziert. Für die Patientinnen und Patienten bedeutet dieses Zertifikat die Behandlung in höchster Qualität. Die gut abgestimmten Behandlungsabläufe stellen sicher, dass auch Patientinnen und Patienten mit komplexen Erkrankungen mit der erforderlichen Kompetenz betreut werden und so Komplikationen nach Möglichkeit vermieden werden können.



## Expertentipp: Achillodynie – der chronische Schmerz in der Achillessehne

Immer wieder Schmerzen, Schwellung und eine tastbare Verdickung der Achillessehne, ohne dass ein Unfall vorliegt - so beschreiben Patienten und Sportler ihrem Arzt die Symptome einer Achillodynie. Jogger sind besonders häufig davon betroffen. Übersetzt bedeutet es nur, dass die Achillessehne entzündlich verändert ist und schmerzt. Da Sehngewebe eine vergleichsweise lange Regenerationszeit besitzt, die Ursachen der Beschwerden nicht immer direkt eindeutig feststehen und wir die Füße täglich belasten, erfordert die Behandlung der Achillodynie oft viel Geduld. Entscheidend ist neben der klinischen Untersuchung eine gute Bildgebung mit einem Ultraschall oder Kernspintomogramm, das dem Arzt hilft, Strukturveränderungen in der Sehne zu erfassen. Gleichzeitig können z.B. umgebende Schleimbeutelentzündungen oder störende Knochenvorsprünge gut erfasst werden. Verschiedene Therapieformen wie Injektionen, manuelle Therapie, Taping, exzentrisches Krafttraining, Faszientraining, die Einnahme von Entzündungshemmern, Stoßwellentherapie, „Dry Needling“ und weitere Verfahren werden mit unterschiedlichem Erfolg einzeln oder kombiniert eingesetzt. Bei Sportlern kann es hilfreich sein, einen genauen Blick auf die Sportschuhe und z.B. den individuellen Laufstil zu werfen. Ab einem gewissen Ausmaß der Veränderungen innerhalb der Sehne sollte frühzeitig die Entscheidung zu einer operativen Therapie erfolgen. Hier entscheidet dann die individuelle Befundkonstellation darüber, ob eine noch kleine Operation mit Entfernung von verändertem Sehnenmaterial und Abtragung von störenden Knochenanbauten möglich ist, oder ob sogar ggf. eine Verstärkung der Achillessehne durch eine andere Sehne notwendig wird, wenn der Sehnen Schaden ausgedehnter ist.

**Ingo Stolzenberg, Oberarzt**



100 Jahre

## Die Ärztlichen Direktoren



Prof. Dr. Ludwig Roeren  
Leitender  
Medizinaldirektor  
1921 bis 1954



Dr. Johannes Kochs  
Leitender Medizinalrat

1954 bis 1958



Prof. Dr. Wilhelm Reinhard  
Leitender Medizinalrat

1958 bis 1968



Dr. Klaus Bremm  
Leitender Medizinaldirektor  
1969 bis 1984



Prof. Dr. Jan Zilkens  
Ärztlicher Direktor  
1984 bis 2006



Prof. Dr. Dietmar Pierre König  
Ärztlicher Direktor  
2006 bis 2019



Dr. Jochen Neßler  
Ärztlicher Direktor  
seit 2020



## Schonend, elegant Minimalinvasive Fuß-OP

Die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen wird ihrem Ruf als „das“ Kompetenzzentrum in der Region erneut gerecht. Bei fußchirurgischen Operationen wird jetzt eine sehr elegante und minimalinvasive Operationstechnik bei Fersensporn und Plantarfasziitis – hierbei handelt es sich um eine schmerzhaft Reizung an der Fußsohle - angewandt.

**(dk)** Oberarzt Ayham Alzuabi ist der Fußspezialist in der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen. Er sagt: „Ich freue mich, dass wir nun als eines von wenigen Häusern die schonende Operationstechnik anwenden können.“ Anstatt eines größeren Schnitts am Fuß werden in dem minimalinvasiven Verfahren zwei Hautschnitte von einem Durchmesser von lediglich je 0,5 Zentimetern geschaffen. Eine Kamera wird eingeführt. Hierbei wird eine passgenau bildgebende Unterstützung für den Operateur ermöglicht. Der chirurgische Eingriff erfolgt dann über die zweite kleine Öffnung.

### Deutlich schonender

Neben der Genauigkeit ist ein weiterer Vorteil, dass ein minimalinvasiver Eingriff deutlich schonender ist. „Die Patientin oder der Patient ist demnach

schneller wieder fit“, bringt es Alzuabi auf den Punkt.

### Sehne bildet sich neu

Bei einer Plantarfasziitis und einem daraus resultierenden knöchernen Auswuchs am Fersenknochen, dem sogenannten Fersensporn, kommt eine Operation in Betracht, wenn konservative Maßnahmen keine Besserung bringen. Dazu zählen z.B. Kühlen, die Einnahme von Schmerzmedikamenten, Dehn- und Kräftigungsübungen sowie orthopädische Einlagen. „Bei einer Operation wird die flächige Sehne auf 50 bis 75 Prozent ihrer Breite eingekerbt. Dadurch vermindert sich die Spannung sofort. Die Sehne bildet sich in der Folgezeit ohne Spannung neu“, erklärt Ayham Alzuabi. Der Oberarzt ist nicht nur zertifizierter Arthroskopie der Gesellschaft für Arthroskopie und Unfallchirurgie (AGA), sondern er hat auch das Zertifikat Fußchirurgie des Bundesverbandes der Deutschen Chirurgen (BDC).

Die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen bietet eine Spezialprechstunde Fuß an. Dafür ist eine Überweisung eines Facharztes/ einer Fachärztin vonnöten. Terminvereinbarungen sind telefonisch möglich unter 02162/ 96-6213.

**Folgen Sie uns auf  
Facebook, Instagram  
und YouTube (LvrKlinikenViersen)**



Foto: Maksim/ Adobe Stock



Oberarzt Ayham Alzuabi ist der Fußexperte in unserer Klinik.

# So berichtet die Presse über uns

## Eine Auswahl an Presseartikeln über die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen



Rheinische Post Viersen, 23. Februar 2021

### LVR-Klinik erweitert OP-Kapazitäten

Die Klinik für Orthopädie in Viersen-Süchteln investiert rund 2,5 Millionen Euro in die Erweiterung um zwei weitere OP-Säle. Der Oberarzt berichtet mit 25 Prozent mehr Operationen in den kommenden Jahren. Warum liegt's?



Rheinische Post Viersen, 21. Juli 2021

### Klinik bleibt Zentrum für Endoprothetik

**SÜCHTELN (naf)** Die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen bleibt Endoprothetikzentrum. Wie ein Sprecher mitteilt, hat das Zertifizierungsinstitut Clar-Cert die Klinik erneut als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung bestätigt. Das bezeuge den hohen Standard und die professionellen Abläufe in der Süchtelner Klinik. Bei der Endoprothetik geht es um Gelenkersatz.

Rheinische Post Viersen, 6. Januar 2021

### Es gibt kein Sommerloch



ExtraTipp Viersen, 9. August 2021

### Ein Podcast zum „100.“



Rheinische Post Viersen, 22. Februar 2021

# Lettermann ...mein Sanitätshaus

[www.lettermann.de](http://www.lettermann.de)



## Herzlichen Glückwunsch LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

Die **Physiotherapie LettsFit** ist ein Bereich des Sanitätshauses Lettermann. Gemeinsam mit der Orthopädiertechnik unseres Hauses möchten wir den Patienten die Rückkehr in den Alltag ermöglichen.

Dafür arbeiten erfahrene Orthopädietechniker eng mit unseren Therapeuten zusammen, um eine bestmögliche Betreuung zu gewährleisten.

Unsere Orthopädiertechnische Klinikwerkstatt, in direkter Nachbarschaft zur LVR-Klinik Orthopädie in Viersen-Süchteln, ist seit 35 Jahren kompetenter Ansprechpartner für die Herstellung und Versorgung mit orthopädischen Hilfsmitteln.

Sanitätshaus Lettermann, Zentrale  
 Helmholtzstraße 27 | 41747 Viersen | Telefon: 0 21 62 / 3 73 97 0

Orthopädiertechnische Klinikwerkstatt  
 Horionstraße 2 | 41749 Viersen | Telefon: 0 21 62 / 9 66 23 6

Physiotherapie LettsFit  
 Helmholtzstraße 34 | 41747 Viersen | Telefon: 0 21 62 / 3 73 97 890



# Schnuffi



von  
Beatrix  
Wolters

Hallo,  
mein Name ist  
Schnuffi, schön dass  
ihr da seid. Da hinten seht  
ihr meinen besten Freund  
Schnubi. Wir spielen ganz oft  
zusammen Fußball.



Ui,  
war das ein  
Spaß auf unserer  
Lieblingsobstwiese.  
Aber dann...



Paff!  
Bäng!  
Autsch!  
Da hat der Schnubi  
mich doch ganz  
doll gefault.



Oh je,  
Ich glaub` der  
Schnuffi muss in die  
Ambulanz.

uhhh  
meine Pfote...



Puh,  
bald  
geschafft

Heute  
sind wir mit der  
Trixi da, sie arbeitet  
hier in der Ortho-  
pädie

Oh  
Schnuffi, was hast  
du gemacht? Ich glaube du  
musst zum Arzt.



Der  
Schnubi hat mir  
ein Bein gestellt und  
jetzt tut meine Pfote  
soooo... weh!

Ein  
kleines bisschen  
Herzklopfen habe ich  
ja schon... ups, jetzt  
bin ich dran...



Jetzt  
muss ich ein Mo-  
mentchen warten, ahhh  
gemütlich auf dem schö-  
nen Sesselchen.

Oh,  
ganz vorsichtig,  
das muss geröntgt  
werden. Mal schauen,  
ob das gebrochen  
ist.



Hab` keine  
Angst,  
Schnuffi

uhhh  
meine Pfote...

...und  
wieder geht`s  
zum Doktor  
zurück

Jetzt  
machen wir  
gaaaaanz vorsichtig  
ein Foto von dein-  
er Pfote.



Das  
tut ja gar nicht  
weh. Die Platte ist  
nur etwas kühl.

Mmh,  
mal schauen.  
Glück gehabt, Schnuffi,  
deine Pfote ist nicht  
gebrochen.

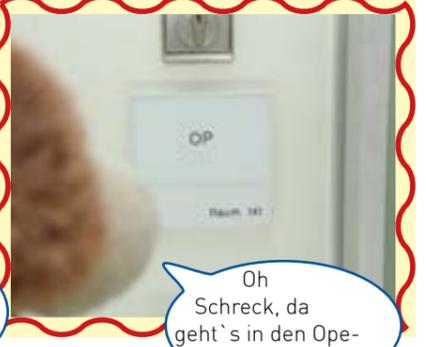


Schnuffi,  
ab auf die Station,  
ein bisschen  
ausruhen.

Na,  
dann geh  
ich mal los



Upps,  
wo bin ich denn  
hier gelandet?



Oh  
Schreck, da  
geht`s in den Ope-  
rationssaal.



Schnell  
weiter...

Schnuffi!  
Aufwachen! Anke  
wartet!

Super Schnuffi,  
du machst das ganz  
toll...



Stationen  
- da muss ich  
hin.



Träum...  
...Schnarch



Hui,  
das macht  
Spaß!



...und  
was ich alles  
erlebt hab`, das muss  
ich unbedingt dem  
Schnubi erzählen

Jetzt  
bin ich  
wieder fit.

Schnuf-  
fi, juhu du bist  
wieder fit.

Lass  
uns schnell  
nach Hause  
fahren.



...und  
Tschüss,  
bis bald!

